

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Inhalt</b> .....	XI
<b>Erster Teil Einleitung</b> .....	1
Kapitel 1 Die geschichtliche Entwicklung des Erfindungsschutzes .....	1
Kapitel 2 Das Patentreformpaket .....	15
<b>Zweiter Teil Probleme neuheitsschädlicher nationaler nachveröffentlichter Patentanmeldungen</b> .....	37
Kapitel 3 Auswirkungen neuheitsschädlicher nationaler Nachveröffentlichungen .....	37
Kapitel 4 Umfang des entgegenstehenden Standes der Technik .....	82
<b>Dritter Teil Lösungsversuche</b> .....	119
Kapitel 5 Wiedererlangung des nationalen Effekts des Europäischen Patents ..	119
Kapitel 6 Koexistenz von Einheitspatent und nationalem Patent .....	137
<b>Vierter Teil Zusammenfassung und Ergebnis</b> .....	205
Kapitel 7 Zusammenfassung .....	205
Kapitel 8 Ergebnis .....	228
<b>Abkürzungen</b> .....	233
<b>Literatur</b> .....	237
<b>Sachregister</b> .....	249

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	IX
<b>Erster Teil Einleitung</b> .....	1
<b>Kapitel 1 Die geschichtliche Entwicklung des Erfindungsschutzes</b> .....	1
<i>A. Die historischen Anfänge</i> .....	1
I. Antike .....	1
II. Mittelalter .....	2
1. Zunftwesen .....	2
2. Privilegienwesen .....	3
III. Die ersten Patentgesetze .....	4
1. Venedig .....	4
2. Großbritannien .....	4
3. Frankreich .....	4
<i>B. Die Entwicklung des deutschen Patentrechts</i> .....	5
I. Der Deutsche Zollvereinsvertrag .....	6
II. Die Patentrechtskontroverse .....	6
III. Das Reichspatentgesetz von 1877 .....	7
1. Inhaltliche Bestimmungen .....	7
2. Nachträgliche Reformen .....	8
3. Das Patentwesen nach dem 2. Weltkrieg .....	8
4. Internationalisierung des deutschen Patentrechts .....	9
<i>C. Bestrebungen um einen einheitlichen Patentschutz in Europa</i> .....	11
I. Straßburger Patentübereinkommen .....	11
II. Europäisches Patentübereinkommen .....	11
III. Agreement on the establishment of a European Patent Litigation System – EPLA .....	12
IV. Gemeinschaftspatentübereinkommen – GPÜ .....	12
V. Gemeinschaftspatentverordnung .....	13
<b>Kapitel 2 Das Patentreformpaket</b> .....	15
<i>A. Schwierigkeiten der Vorgängerprojekte</i> .....	15
I. Die Sprachenfrage .....	15
1. Europäisches Patentübereinkommen .....	16
2. Gemeinschaftspatentübereinkommen .....	16
3. Gemeinschaftspatentverordnung .....	17
II. Kosten .....	19
1. Übersetzungskosten .....	19

	2. Kosten der Rechtsdurchsetzung . . . . .	20
III.	Rechtsdurchsetzung . . . . .	20
	1. Europäisches Patentübereinkommen . . . . .	20
	2. Agreement on the establishment of a European Patent Litigation System – EPLA . . . . .	21
	3. Streitregelungsprotokoll zur GPÜ . . . . .	22
	4. Gemeinschaftspatentverordnung . . . . .	24
	5. Übereinkommen über die Patentgerichtsbarkeit der Europäischen Union . . . . .	26
	6. EPLA und das Übereinkommens über die Patentgerichtsbarkeit der Europäischen Union . . . . .	27
	7. Zwischenfazit . . . . .	28
	8. Gutachten des EuGH 1/09 v. 08.03.2011 . . . . .	28
B.	<i>Das Patentreformpaket</i> . . . . .	29
I.	Der Weg zur Einigung . . . . .	30
	1. Verstärkte Zusammenarbeit . . . . .	30
	a) Urteil des Gerichtshofs zur Verstärkten Zusammenarbeit . . . . .	31
	b) Entscheidungsphase . . . . .	31
	2. Problemlösung . . . . .	32
	a) Einigung auf ein System der Rechtsdurchsetzung . . . . .	32
	b) Sprachenfrage . . . . .	33
II.	Das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung . . . . .	34
	1. Bezugnahme auf das EPÜ . . . . .	34
	2. Neuheit der technischen Lehre als Voraussetzung . . . . .	35
<b>Zweiter Teil Probleme neuheitsschädlicher nationaler Nachveröffentlichungen</b> . . . . .		37
<b>Kapitel 3 Auswirkungen neuheitsschädlicher nationaler Nachveröffentlichungen</b> . . . . .		37
A.	<i>Problembeschreibung</i> . . . . .	37
I.	Patenterteilungsverfahren . . . . .	37
	1. EPatVO . . . . .	38
	2. EPÜ . . . . .	38
	a) Art. 139 Abs. 2 EPÜ . . . . .	38
	b) EPÜAO . . . . .	39
	3. EPGÜ . . . . .	40
II.	Rechtsbestandsverfahren . . . . .	41
	1. EPÜ . . . . .	41
	2. EPatVO . . . . .	41
B.	<i>Beschränkung der Patentansprüche und deren Auswirkungen</i> . . . . .	42
I.	Anfängliche freiwillige Einschränkung/unfreiwillige nachträgliche Beschränkung . . . . .	42
II.	Lösungsansätze . . . . .	43
	1. »Gesamtlösung« . . . . .	43
	2. »Einzellösung« . . . . .	44
	3. »Beschränkte Einzellösung« . . . . .	44

III. Bewertung . . . . .	45
1. Art. 65 EPGÜ . . . . .	45
a) Fehlende Unterscheidung in Art. 65 EPGÜ . . . . .	45
b) Art. 139 Abs. 2 EPÜ i.V.m. Regel 138 EPÜAO . . . . .	46
2. Ansätze territorialer Begrenzung . . . . .	47
a) Lizenzierung, Art. 3 Abs. 2 Satz 3 EPatVO . . . . .	48
b) Territoriale Anhaltspunkte . . . . .	49
aa) Bestimmungen der EPatVO . . . . .	49
bb) Art. 18 Abs. 2 Satz 2 EPatVO . . . . .	50
c) Art. 12 Abs. 2 b) EPatVO . . . . .	52
3. Eintragungen in das Einheitliche Patentregister, Art. 2 e) EPatVO . . . . .	52
4. Regelung des Art. 138 EPÜ . . . . .	53
5. Umfang der Beschränkung/Nichtigerklärung, Art. 3 Abs. 3 EPatVO . . . . .	54
6. Art. 5 Abs. 3 EPatVO . . . . .	55
7. EPatVO als besonderes Übereinkommen gemäß Art. 142 EPÜ . . . . .	58
8. Frühere Lösungen . . . . .	59
a) Gemeinschaftspatentübereinkommen . . . . .	59
b) Gemeinschaftspatentverordnung . . . . .	59
c) Art. 5 des Vorschlags KOM (2011) 215 endg. . . . .	60
d) Schlussfolgerungen . . . . .	60
aa) Sinn und Zweck . . . . .	61
bb) Streichung der Norm(en) . . . . .	62
9. Sinn und Zweck des Einheitspatents . . . . .	64
a) Verwirklichung des Einheitspatents . . . . .	64
b) Teleologische Reduktion des Art. 3 Abs. 1 und 2 EPatVO . . . . .	66
10. Einheitlichkeit des Einheitspatents . . . . .	67
11. Art. 18 Abs. 2 Satz 2 EPatVO analog . . . . .	67
a) Analogie im Europarecht . . . . .	68
aa) Rechtsnatur des Patentreformpakets . . . . .	68
bb) Analogie im Europarecht . . . . .	70
b) Analoge Anwendung . . . . .	70
aa) Regelungslücke . . . . .	70
bb) Planwidrigkeit . . . . .	70
cc) Vergleichbarkeit der Interessenlagen . . . . .	72
12. Vergleich mit anderen europäischen Schutzrechten . . . . .	73
a) Gemeinschaftsgeschmacksmuster . . . . .	74
b) Unionsmarken . . . . .	75
c) Gemeinschaftlicher Sortenschutz . . . . .	78
d) Zwischenfazit . . . . .	79
13. Zusammenfassung und Ergebnis . . . . .	80
<b>Kapitel 4    Umfang des entgegenstehenden Standes der Technik . . . . .</b>	<b>82</b>
A. <i>Problemaufriss</i> . . . . .	82
I. Beschränkung entgegenstehender Nachveröffentlichungen . . . . .	82
II. Übergangszeit . . . . .	83
III. Nachveröffentlichungen aus anderen EPÜ-Staaten . . . . .	84
IV. Keine Auswirkung auf Kriterium der erfinderischen Tätigkeit . . . . .	85

B.	<i>Abhängigkeit des Umfangs vom anwendbaren Recht nach Art. 7 EPatVO</i> . . . .	86
I.	Ansicht Hüttermann . . . . .	86
	1. Herleitung . . . . .	86
	2. Weitere Folgen . . . . .	87
II.	Ansatzpunkte . . . . .	87
	1. Einheitspatent als »Gegenstand des Vermögens« . . . . .	88
	a) Vergleich zu anderen europäischen Schutzrechten . . . . .	88
	b) Regelung der materiellen Schutzvoraussetzungen . . . . .	90
	c) Bestimmung des Schutzzumfangs . . . . .	90
	d) Rechtswidrige Nichtigerklärungen . . . . .	91
	e) Sinn und Zweck des Art. 7 EPatVO . . . . .	93
	2. Ansatzpunkt Art. 139 EPÜ . . . . .	95
	a) Zweck des Art. 139 Abs. 2 EPÜ . . . . .	95
	b) Unterschiedlicher Stand der Technik . . . . .	97
	c) Wortlaut . . . . .	98
	d) Ungleichbehandlungen der Einheitspatentinhaber . . . . .	99
	aa) Prioritätsgleiche Patente . . . . .	99
	bb) Nationale Implementierung des Einheitspatents . . . . .	100
	cc) Zwischenergebnis . . . . .	101
III.	Ergebnis . . . . .	101
C.	<i>Teleologisches Reduktion des entgegenstehenden Standes der Technik</i> . . . . .	101
	I. Allgemein . . . . .	101
II.	Teleologische Reduktion des Art. 139 Abs. 2 EPÜ . . . . .	103
	1. Einordnung des Art. 139 Abs. 2 EPÜ . . . . .	103
	2. Zuständigkeit des EuGH . . . . .	104
	3. Möglichkeit einer teleologischen Reduktion . . . . .	106
	a) Teleologische Reduktion im Rahmen der Wiener Vertragsrechts-	
	konvention . . . . .	107
	b) Teleologische Reduktion im Rahmen des europäischen Gemein-	
	schaftsrechts . . . . .	109
	c) Anzuwendende Grundsätze . . . . .	109
	d) Zwischenergebnis . . . . .	115
III.	Ergebnis . . . . .	117
<b>Dritter Teil Lösungsversuche</b> . . . . .		119
<b>Kapitel 5 Wiedererlangung des nationalen Effekts des Europäischen Patents</b> . . . . .		119
A.	<i>Wegfall der einheitlichen Wirkung</i> . . . . .	120
I.	Aufleben des Europäischen Patents . . . . .	120
	1. Rechtscharakter des Einheitspatents . . . . .	120
	2. Zwischenergebnis . . . . .	123
II.	Verzicht/Widerruf der einheitlichen Wirkung . . . . .	124
	1. Normative Grundlage . . . . .	124
	2. Möglichkeit des Verzichts/Widerrufs . . . . .	125
	a) Art. 105a ff. EPÜ analog . . . . .	125
	aa) Planwidrige Regelungslücke . . . . .	126

bb) Vergleichbare Interessenlage . . . . .	127
b) Gesamtanalyse der nationalen Patentvorschriften . . . . .	127
3. Zwischenergebnis . . . . .	128
<b>B. Beschränkung des Europäischen Patents</b> . . . . .	129
I. Beschränkungsverfahren . . . . .	129
II. Auswirkung auf das Einheitspatent . . . . .	130
III. Probleme nachträglicher Beschränkung . . . . .	131
1. Nationale Validierung . . . . .	131
2. Jahresgebühren . . . . .	131
IV. Einschränkung durch den Grundsatz der Einheitlichkeit . . . . .	132
V. Zwischenergebnis . . . . .	134
<b>C. Widerruf des Europäischen Patents</b> . . . . .	135
<b>D. Ergebnis</b> . . . . .	136
<b>Kapitel 6 Koexistenz von Einheitspatent und nationalem Patent</b> . . . . .	137
<b>A. Nationale Patentanmeldung als »geltende Beschränkung« des Einheitspatents</b> . . . . .	138
I. Rechtscharakter der nationalen Patentanmeldung . . . . .	138
1. Patentanmeldung als Anwartschaftsrecht . . . . .	139
a) Erfinderrecht . . . . .	139
b) Patentanmeldung . . . . .	140
c) Inhalt des Patentanwartschaftsrechts . . . . .	142
2. Patentanwartschaftsrecht als dingliches Recht . . . . .	145
a) Dingliches Recht als »geltende Beschränkung« . . . . .	145
b) Anwartschaftsrecht als dingliches Recht . . . . .	145
aa) Grundlagen dinglicher Rechte . . . . .	146
bb) Patentanwartschaftsrecht als dingliches Recht . . . . .	147
II. Ergebnis . . . . .	149
<b>B. Vorbenutzungsrecht des nationalen Anmelders</b> . . . . .	149
I. Das Vorbenutzungsrecht . . . . .	149
II. Vorbenutzungsrecht durch Patentanmeldung . . . . .	151
1. Vorbenutzungsrechte nach deutschem Vorbild . . . . .	152
a) Benutzung der Erfindung . . . . .	152
b) Zur Benutzung erforderliche Veranstaltung . . . . .	153
c) Zwischenergebnis . . . . .	156
2. Vorbenutzungsrechte nach französischem Vorbild . . . . .	157
3. Einheitliches oder einzelstaatliches Vorbenutzungsrecht . . . . .	159
a) Vorbenutzungsrecht als vermögensrechtliche Frage . . . . .	160
b) Zwischenergebnis . . . . .	162
4. Korrektur durch Einheitliches Patentgericht? . . . . .	162
III. Ergebnis . . . . .	165
<b>C. Einrede vor dem Einheitlichen Patengericht</b> . . . . .	166
I. Die außerordentliche Einrede . . . . .	166
1. Gegenstand der außerordentlichen Einrede . . . . .	166
2. Umfang der Berechtigung . . . . .	167

3. Begründungsansätze . . . . .	168
a) Rechtsprechung des EuGH . . . . .	168
b) Anknüpfung an frühere Regelungen . . . . .	169
c) Gleichlauf mit Vorbenutzungsrecht . . . . .	170
4. Ergebnis . . . . .	170
a) Patentrechtliches Trennungsprinzip . . . . .	171
b) Keine außerordentliche Einrede nach der EuGH-Rechtsprechung . . . . .	172
c) Außerordentliche Einrede als argumentum a maiore ad minus . . . . .	173
II. Die Einrede des älteren Rechts . . . . .	175
1. Wesen des positiven Benutzungsrechts . . . . .	176
a) Existenz eines positiven Benutzungsrechts? . . . . .	176
aa) Ansichten . . . . .	177
bb) Bewertung . . . . .	177
(1) Wortlaut . . . . .	177
(2) Lizenzierung . . . . .	178
(3) Verhältnis zu anderen Benutzungsrechten . . . . .	180
(4) Europarechtliche Auffassung . . . . .	182
(5) Zwischenergebnis . . . . .	182
b) Positives Benutzungsrecht des Einheitspatents . . . . .	183
2. Einrede des älteren Rechts . . . . .	185
a) Anknüpfungspunkt . . . . .	185
b) Exkurs: Reichweite der Einrede . . . . .	187
c) Voraussetzungen . . . . .	187
aa) Älteres Schutzrecht . . . . .	188
bb) Rechtsgültigkeit des Schutzrechts . . . . .	188
cc) Berechtigung . . . . .	190
(1) Generelle Einrede . . . . .	190
(2) »Nachveröffentlichungseinrede« . . . . .	192
dd) Gegenstandsähnlichkeit . . . . .	193
ee) Ergebnis . . . . .	196
D. Positives Benutzungsrecht des Einheitspatentinhabers gegenüber dem nationalen Patent . . . . .	197
I. Schützenswerter Besitzstand durch Patenterteilung . . . . .	197
II. Benutzungs- und Verbotungsrecht nach Nichtigerklärung . . . . .	199
III. Fazit . . . . .	202
<b>Vierter Teil Zusammenfassung und Ergebnis . . . . .</b>	<b>205</b>
<b>Kapitel 7 Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>205</b>
A. Probleme neuheitsschädlicher nationaler nachveröffentlichter Patentanmeldungen . . . . .	205
I. Problembeschreibung . . . . .	205
II. Lösungsmöglichkeiten . . . . .	206
1. »Einzellösung« . . . . .	207
2. »Gesamtlösung« . . . . .	208
3. »beschränkte Einzellösung« . . . . .	209
III. Ergebnis . . . . .	210

---

<i>B.</i>	<i>Umfang des entgegenstehenden Standes der Technik</i>	211
<i>I.</i>	<i>Ausgangssituation</i>	211
<i>II.</i>	<i>Ansicht Hüttermann</i>	212
<i>III.</i>	<i>Teleologische Reduktion des Art. 139 Abs. 2 EPÜ</i>	214
<i>C.</i>	<i>Wiedererlangung des nationalen Effekts des Europäischen Patents</i>	215
<i>I.</i>	<i>Bestehen des Europäischen Patents</i>	216
<i>II.</i>	<i>Verzicht/Widerruf der einheitlichen Wirkung</i>	216
<i>III.</i>	<i>Beschränkung des Europäischen Patent</i>	217
<i>IV.</i>	<i>Widerruf des Europäischen Patents</i>	218
<i>D.</i>	<i>Koexistenz von Einheitspatent und nationalem Patent</i>	218
<i>I.</i>	<i>Patentanmeldung als »geltende Beschränkung« des Einheitspatents</i>	219
	1. <i>Patentanwartschaftsrecht</i>	219
	2. <i>Patentanwartschaftsrecht als dingliches Recht</i>	219
<i>II.</i>	<i>Vorbenutzungsrecht</i>	220
<i>III.</i>	<i>Einrede vor dem Einheitliche Patentgericht</i>	222
<i>IV.</i>	<i>Die Einrede des älteren Rechts</i>	224
	1. <i>Positives Benutzungsrecht</i>	224
	2. <i>Einrede des älteren Recht</i>	225
<i>V.</i>	<i>Positives Benutzungsrecht des Einheitspatentinhabers</i>	227
<b>Kapitel 8</b>	<b>Ergebnis</b>	228
<i>I.</i>	<i>Übersicht</i>	228
<i>II.</i>	<i>Stellungnahme</i>	231
<i>III.</i>	<i>Ausblick</i>	232
<b>Abkürzungen</b>		233
<b>Literatur</b>		237
<b>Sachregister</b>		249